Presseinformation

31. Januar 2007

Bildungsförderung des Landes wird ausgeweitet

Bohuslav: Unterstützen auch öffentlich Bedienstete

Das Land Niederösterreich hat vor zwei Jahren eine österreichweit einzigartige Bildungsförderung gestartet, die nun auch auf den öffentlichen Dienst ausgeweitet wird. „Generelles Ziel ist es, für die Menschen sinnvolle Anreize für Weiterbildung zu schaffen“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Denn die Praxis zeige, dass eine gute Aus- und Weiterbildung der wichtigste Parameter für den Erhalt des Arbeitsplatzes ist.“ Die NÖ Landesregierung hat kürzlich die Ausweitung dieses Fördermodells beschlossen. Damit können nun auch öffentlich Bedienstete die Unterstützung in Anspruch nehmen. Die jährliche Förderung wurde deshalb von zwei auf vier Millionen Euro erhöht.

In den letzten zwei Jahren wurden rund 7.400 Anträge positiv erledigt und Förderungen von 3,6 Millionen Euro ausbezahlt. Von 2005 auf 2006 haben sich die Anträge mehr als verdoppelt. Das Bildungsangebot wird zu etwa 60 Prozent von Frauen in Anspruch genommen. Die NÖ Bildungsförderung stellt seit Februar 2005 jedem Arbeitnehmer/jeder Arbeitnehmerin ein Guthaben von 2.640 Euro, gültig für 6 Jahre, für berufsorientierte Weiterbildung zur Verfügung.

Bei dieser Bildungsförderung steht es jedem frei, kontinuierlich Kurse bei anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtungen zu besuchen oder das gesamte Guthaben für einen Kurs abzurufen. 50 Prozent der Kurskosten bis zum Höchstbetrag von 2.640 Euro werden gefördert. Besondere Anreize gibt es für Wiedereinsteiger, Personen über 45 Jahre und Sozialhilfeempfänger. Bohuslav: „Hier übernimmt das Land sogar 80 Prozent der Kurskosten. Dies ist ein zusätzlicher Anreiz, da dieser Personenkreis erfahrungsgemäß größere Hindernisse im Berufsleben zu überwinden hat.“ Rückwirkend mit 1. Jänner dieses Jahres können nun auch öffentlich Bedienstete diese Förderung in Anspruch nehmen.

Auch den Weg in die Selbstständigkeit wolle man unterstützen, ergänzt die Landesrätin, indem die NÖ Bildungsförderung auch für Meisterprüfungskurse und Konzessionsprüfungskurse gewährt wird. Auch jene, die den Hauptschulabschluss nachholen möchten oder die Berufsreifeprüfung bzw. die Studienberechtigungsprüfung ablegen wollen, können die Förderung in Anspruch

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

nehmen.

Alle Informationen sowie das Förderformular sind zum Download unter www.noe.gv.at abrufbar. Das Info-Telefon bei der Arbeitnehmerförderung des Landes gibt unter 02262/9025-11225 oder 11236 Auskunft und ist zum Nahzonentarif auch über die Ortskennzahl der Bezirkshauptmannschaft erreichbar.

Weitere Informationen: Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at